Johann Sebastian

BACH

Schauet doch und sehet ob irgendein Schmerz sei

Look ye then and see now

BWV 46

Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (ATB), Chor (SATB)
Tromba da tirarsi (Corno), 2 Querflöten, 2 Oboen da caccia
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Paul Horn

Cantata for the 10th Sunday after Trinity
for soli (ATB), choir (SATB)
tromba da tirarsi (corno), 2 flutes, 2 oboes da caccia
2 violins, viola and basso continuo
edited by Paul Horn
English version by Henry S. Drinker, revised by Gordon Paine

Stuttgarter Bach-Ausgaben

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn

Carus 31.046/03

Vorwort

Die Kantate „Schauet doch und sehet, ob irgendein Schmerz sei“ BWV 46 ist für den 10. Sonntag nach Trinitatis bestimmt. Sie erklang am 1. August 1723 zum ersten Mal und gehört Bachs erstem Leipziger Jahrgang an. Das Sonntagsevangelium aus Lukas 19, 41–48 handelt von Jesu Ankündigung der Zerstörung Jerusalems und bot dem namentlich nicht bekannten barocken Textdichter willkommene Gelegenheit, die Gläubigen mit drastischen Bildern zur Buße aufzurufen.

Der Eingangschor basiert auf einem Vers aus den Klageliedern des Jeremias (Jer 1, 12). Entsprechend der Textvorlage ist er zweiteilig angelegt. Bach hat sich entschlossen, den ersten Teil als Quintkanon, der zweimal durchgeführt wird, zu vertonen. Eine instrumentale Sinfonia, die klanglich vor allem durch die beiden Blockflöten bestimmt wird, ist in diesen Abschnitt integriert, indem sie nicht einfach vorangestellt, sondern in der Folge kunstvoll mit dem Kanon verwoben wird. Der zweite Teil des Satzes ist eine fünfstimmige Fuge, bei der die Blockflöten den Chor ergänzen. Daß Bach diesen Satz selbst als ein Muster zur Darstellung von Schmerz und Trauer ansah, zeigt sich daran, daß er den Satz später zur Vorlage des *Qui tollis* seiner Missa in h-Moll BWV 232 bestimmt hat. Im anschließenden Accompagnatorezitativ für Tenor behält Bach die Blockflöten bei, die den Klagetönen Nachdruck verleihen. Die nachfolgende Baßarie, die das Zentrum des Werkes bildet, gehört mit ihrer Warnung vor dem göttlichen Zorn zu den eindrücklichsten Mustern barocker musikalischer Rhetorik. Die Trompete steht als Sinnbild für Gottes Macht, die Gewalt des aufziehenden Gewitters wird durch punktierte Rhythmen, der Blitzstrahl durch Läufe musikalisch umgesetzt. Harsche Dissonanzen bestimmen den Mittelteil, der den Untergang der von Gott Abgefallenen verkündet. In einem Altrezitativ wird zunächst in drastischen Worten davor gewarnt, daß die Zerstörung, die Jerusalem um seiner Sünden Willen erleiden mußte, auch hier und jetzt droht, „weil ihr euch nicht bessert und täglich die Sünden vergrößert“. Die zugehörige Altarie kündigt in dieser Situation den Beistand des Gottessohnes an, in dessen Obhut die „Frommen sicher wohnen“. Die beiden Arien der Kantate bilden einen denkbar starken Kontrast: Nicht allein Tempo, Taktart und Tongeschlecht differieren, selbst die Besetzung weist keine Überschneidung auf. Bach beschränkt sich hier auf die Holzbläser des Eingangschores und läßt sogar den Basso continuo, das Fundament der Barockmusik, symbolisch schweigen: Jesus steht über der Welt und ihrer Ordnung. Der um Vergebung bittende Schlußchoral, die sechste Strophe des Liedes „O großer Gott von Macht“ von Johann Matthäus Meyfarth aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, zieht die Blasinstrumente in den Zwischenspielen noch einmal obligatorisch heran und weicht damit von Bachs gewöhnlicher Praxis ab (in den Sammlungen Bachscher Choräle, die 1765 bzw. 1784 im Druck erschienen sind, sind die instrumentalen Zwischenspiele ausgelassen).

Die Texterstellung der vorliegenden Kantate bereitet keine Schwierigkeiten, da das originale Aufführungsmaterial, das Bach gründlich durchgesehen und mit aufführungspraktischen Anweisungen versehen hat, mit Ausnahme der Dubletten der Streicherstimmen vollständig erhalten ist (Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: *Mus. ms. Bach St 78*). Der originale Titelumschlag wurde von Johann Andreas Kuhnau, dem Hauptschreiber des Stimmensatzes, wie folgt beschriftet: *Domin: 10 post Trinit: / Schauet doch und sehet, ob irgend ein etc. / a / 4 Voci / 2 Flauti / 2 Hautb: da Caccia / 2 Violini / Viola / Viola / con / Continuo: // di Sign: / J.S.Bach.* Von Carl Philipp Emanuel Bach, der zeitweilig Besitzer des Materials gewesen sein muß, stammt ein Hinweis auf die Mitwirkung einer *Tromba* [da tirarsi]. Die Kantate ist, hrsg. von Wilhelm Rust, erstmals 1860 in Band 10 der Ausgabe der Bachgesellschaft im Druck erschienen (BG X, S. 187–238; Kritischer Bericht auf S. XXIIf.); in der Neuen Bach-Ausgabe liegt sie, hrsg. von Robert Marshall, seit 1985 vor (NBA I/19, S. 109–172).

Leipzig, im November 1999 Ulrich Leisinger

Schauet doch und sehet

Look ye then and see now

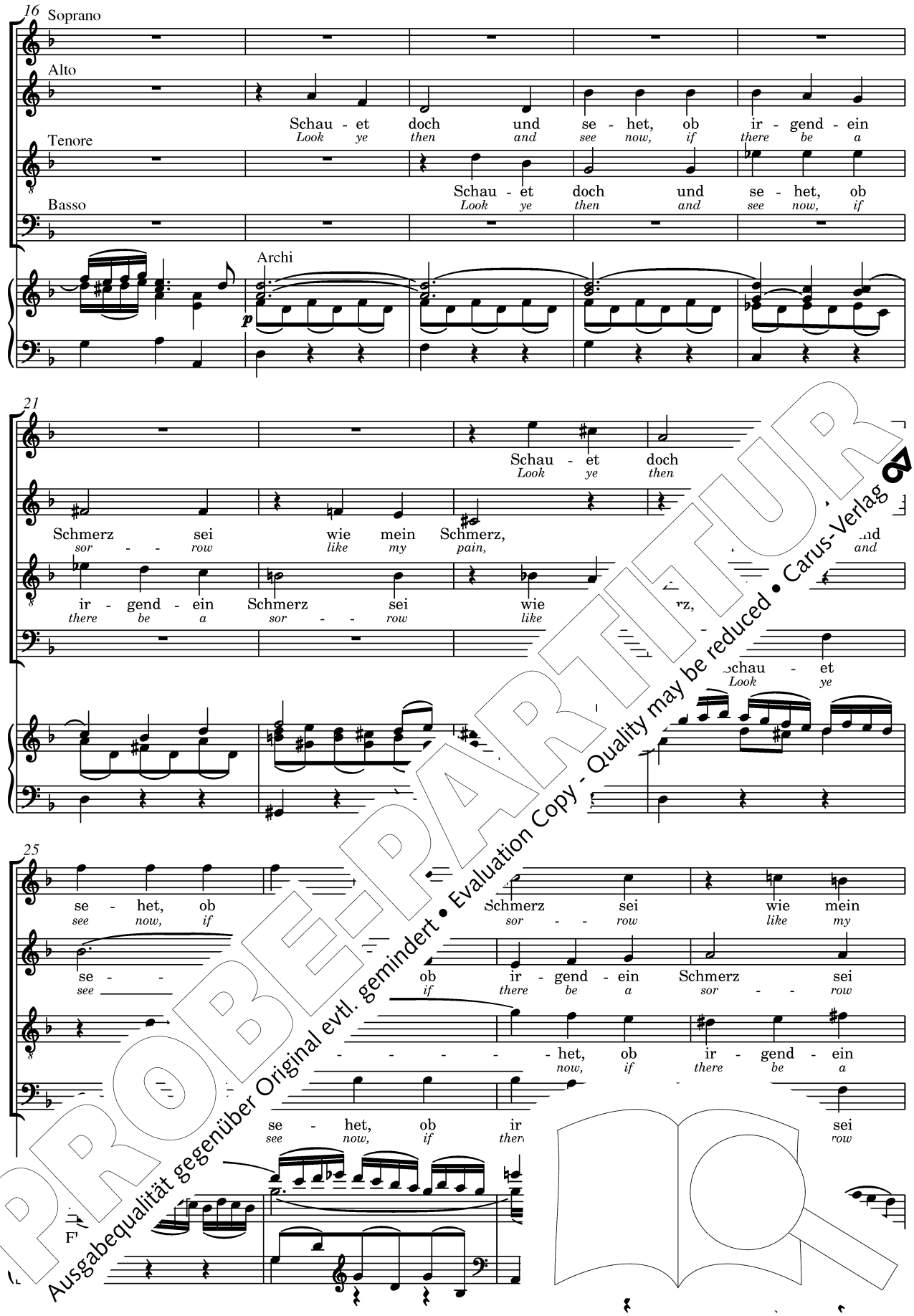
BWV 46

Johann Sebastian Bach
1685–1750
Klavierauszug: Paul Horn

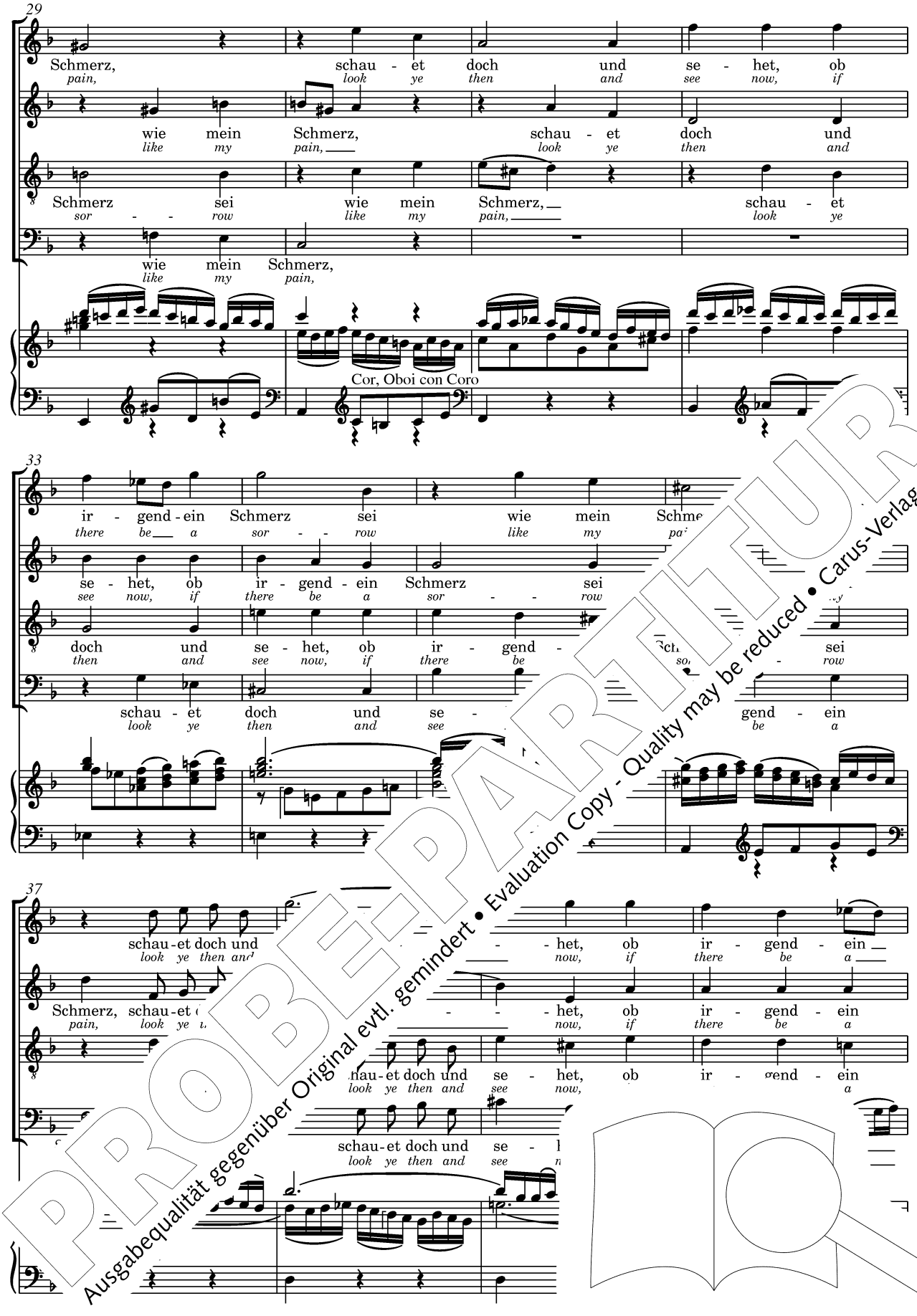
1. Coro

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

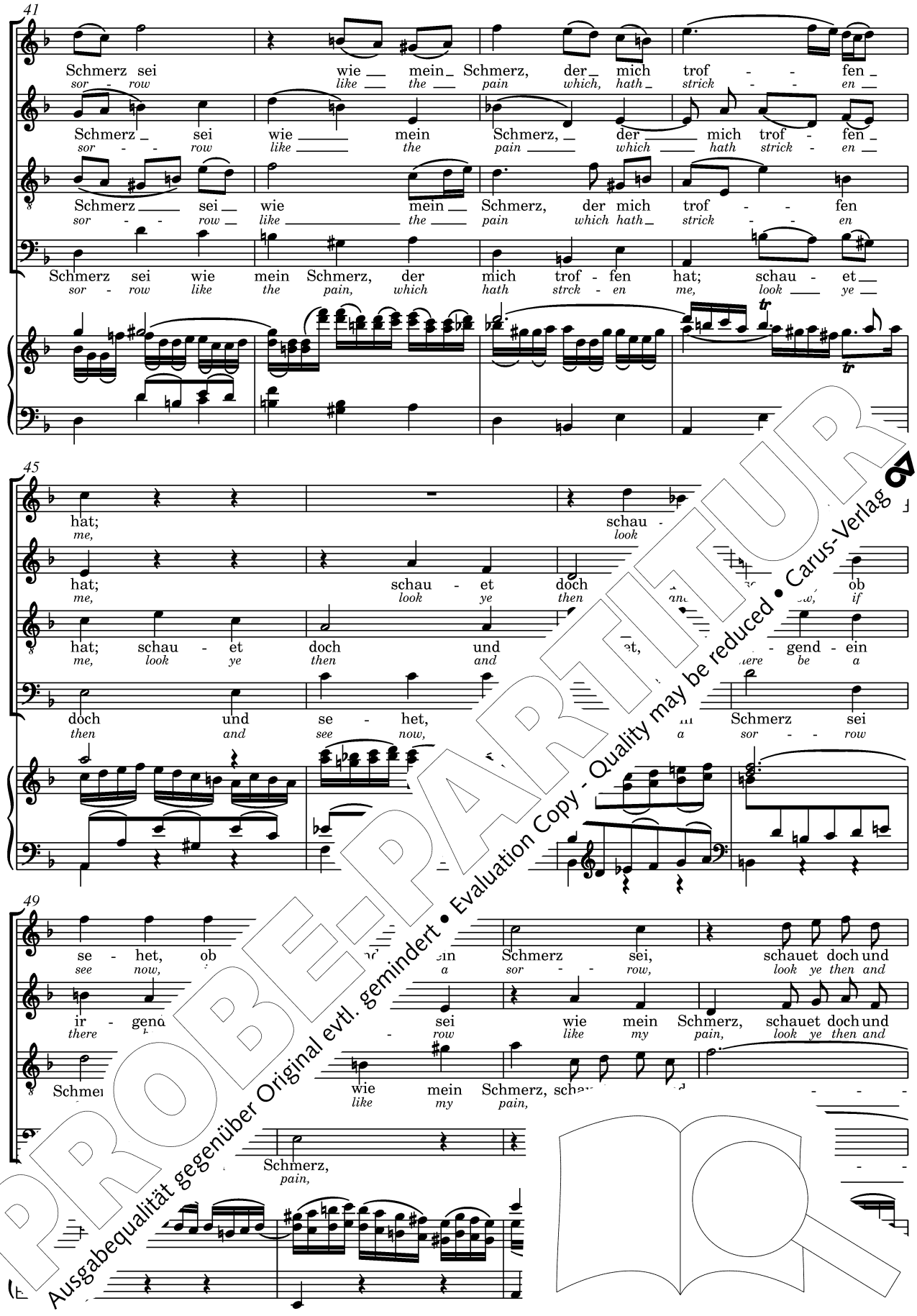
© 1994 Carus-Verlag Stuttgart – CV 31.046/03
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



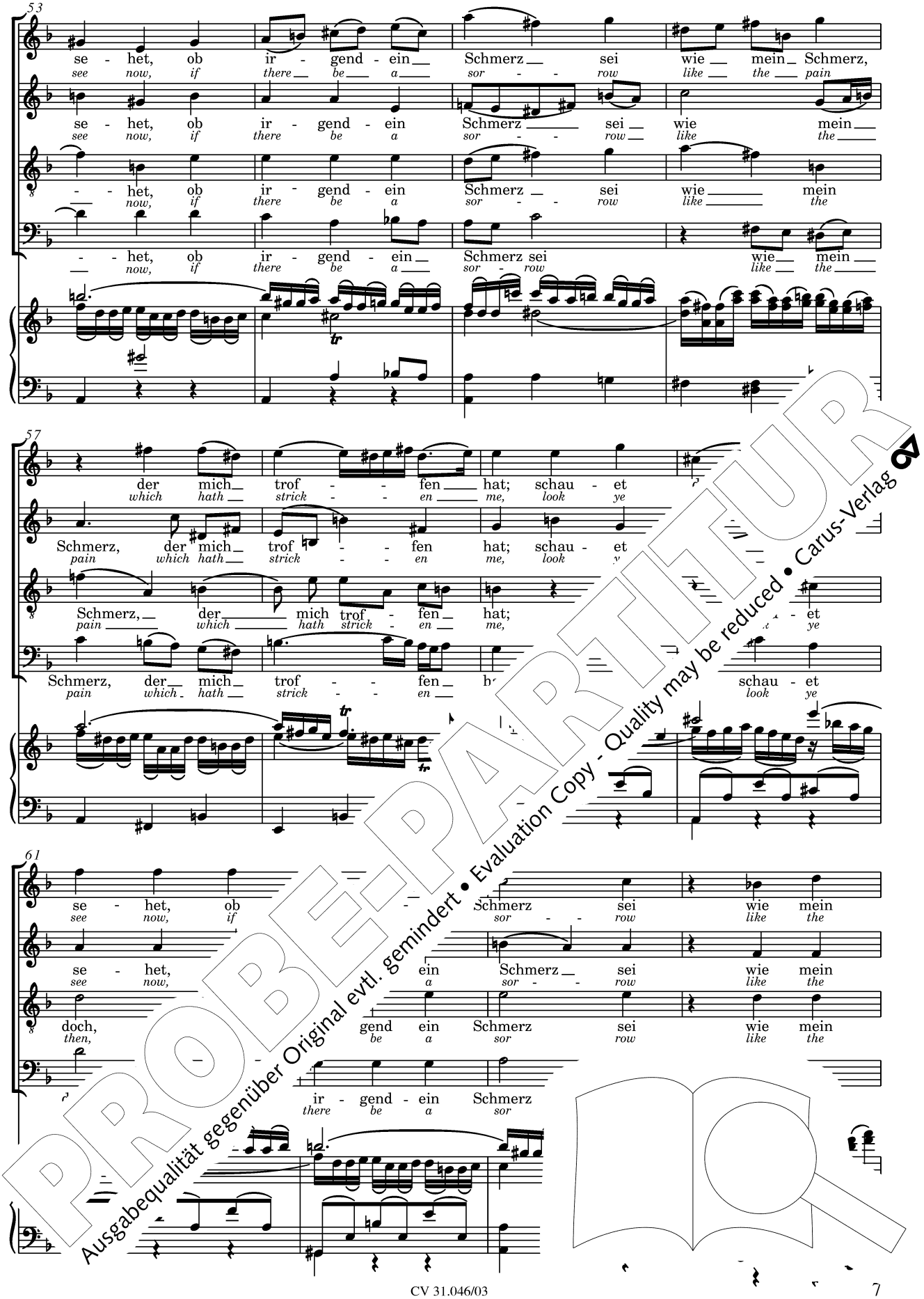
PROBE-PARTITUR
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



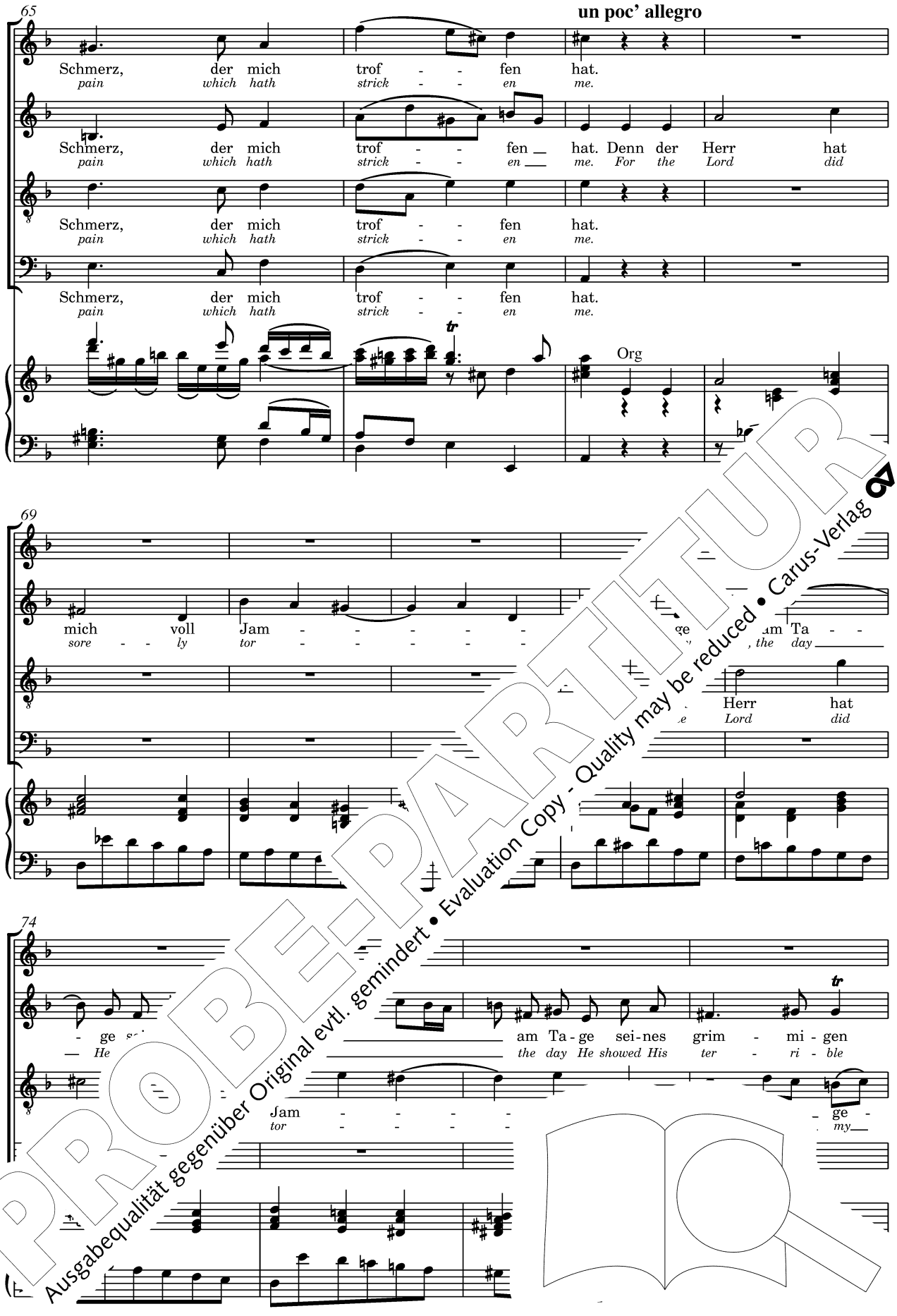
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

78

Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - - - mers ge -
wrath, the Lord did sore - ly tor - - - - - - - ment my

macht am Ta - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - ge sei - nes grimmigen
soul, the day He showed His ter - ri - ble wrath, the day He showed His ter - ri - ble

Denn der Herr hat mich voll
For the Lord did sore - - ly

82

macht am Ta - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - -
soul, the day He showed His ter - ri - ble wrath, the day sho ole

Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - r Herr hat
wrath, the day He showed His ter - ue Lord did

Jam - - - - - - - g am Ta - -
tor - - - - - - - my the day

86

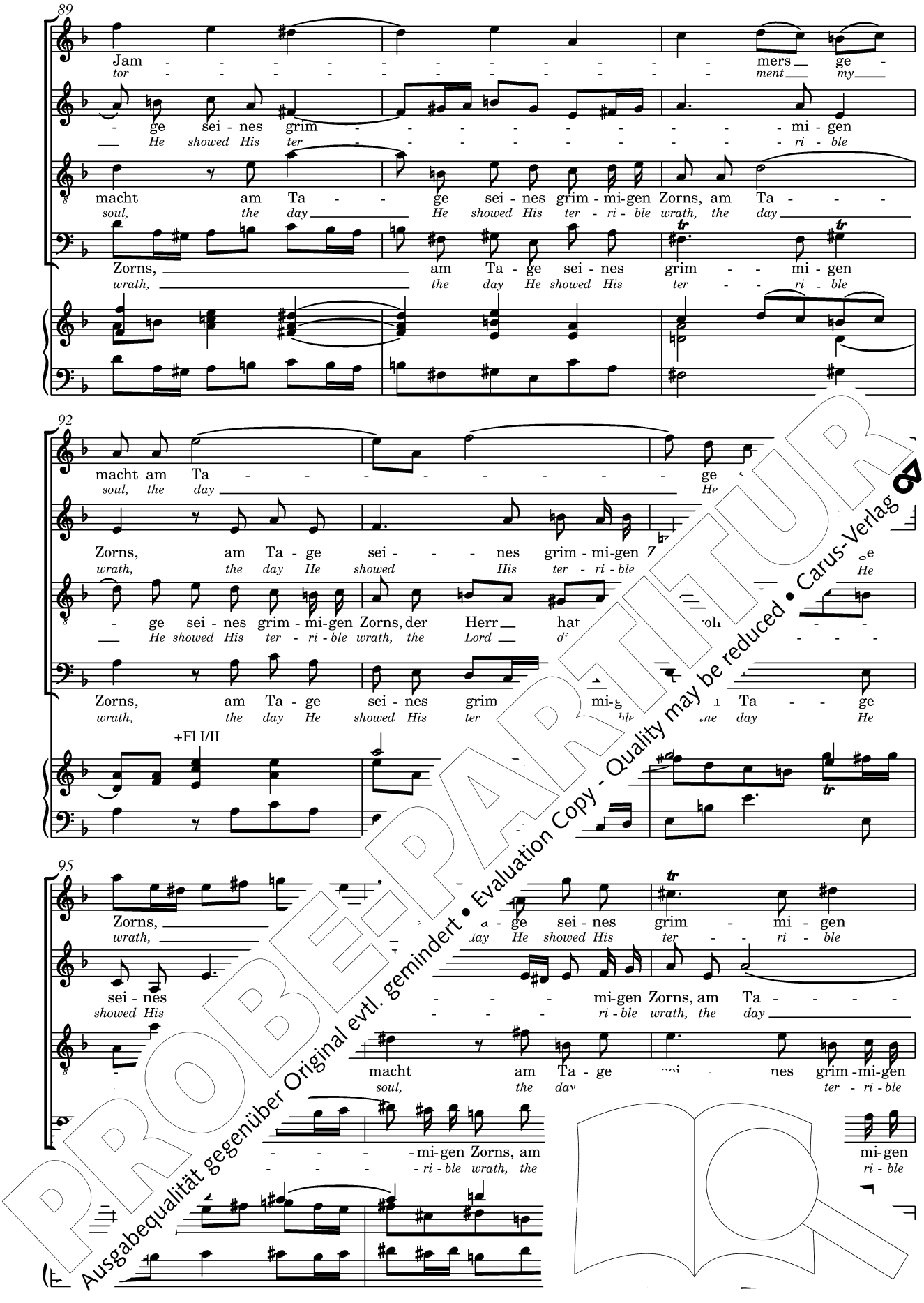
Denn der hat mich voll
For the did sore - - ly

Zorns, am Ta - -
wrath, the day

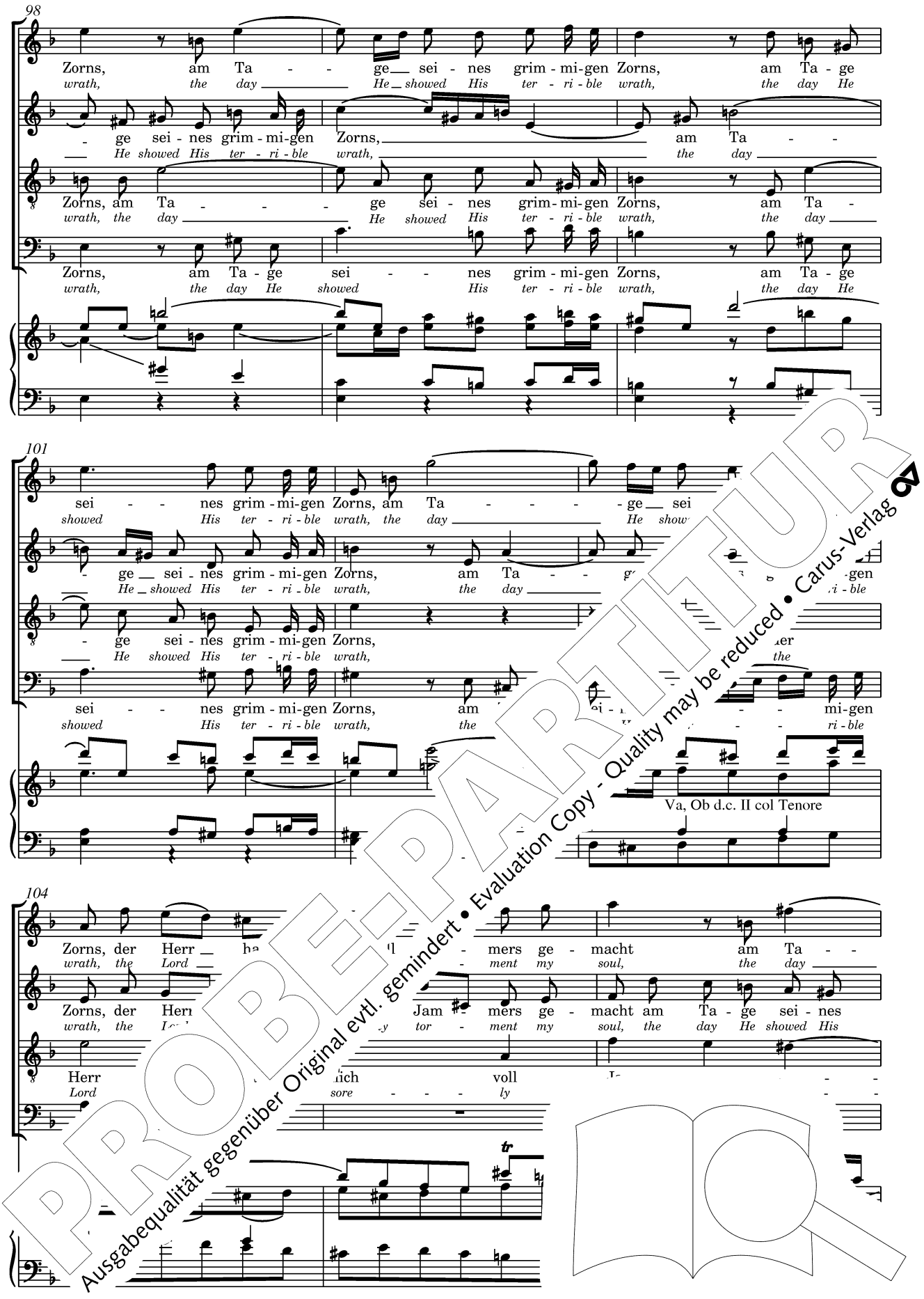
mich voll - - - - - - - mers ge -
sore - ly - - - - - - - my

- mi - gen Zorns, am Ta - -gen
- ri - ble *wrath, the day* - ble

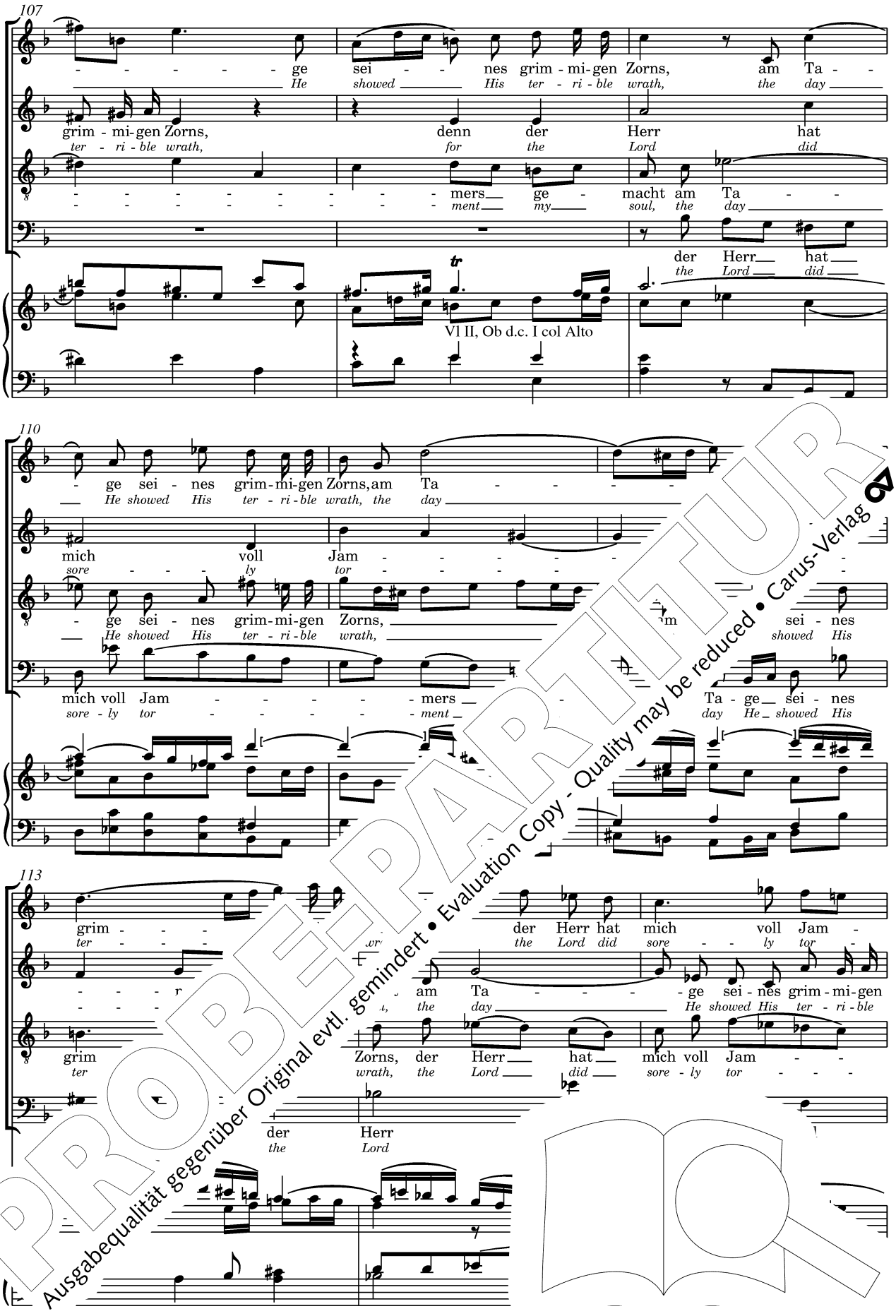
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

116

mers ge - macht, denn der
ment my soul, for the

Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - mi - gen
wrath, the day He showed His ter - ri - ble

mers ge - macht am Ta - ge sei - nes grim - mi - gen
ment my soul, the day He showed His ter - ri - ble

Jam - - - - - - - - - - mers ge -
tor ment my

Cor col Soprano

119

Herr hat mich voll Jam -
Lord did sore ly tor

Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - mi - gen Zorns,
wrath, the day He showed His ter - ri - ble wrath

Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - mi -
wrath, the day He showed His ter - ri

macht am Ta - ge sei - nes
soul, the day He showed His

122

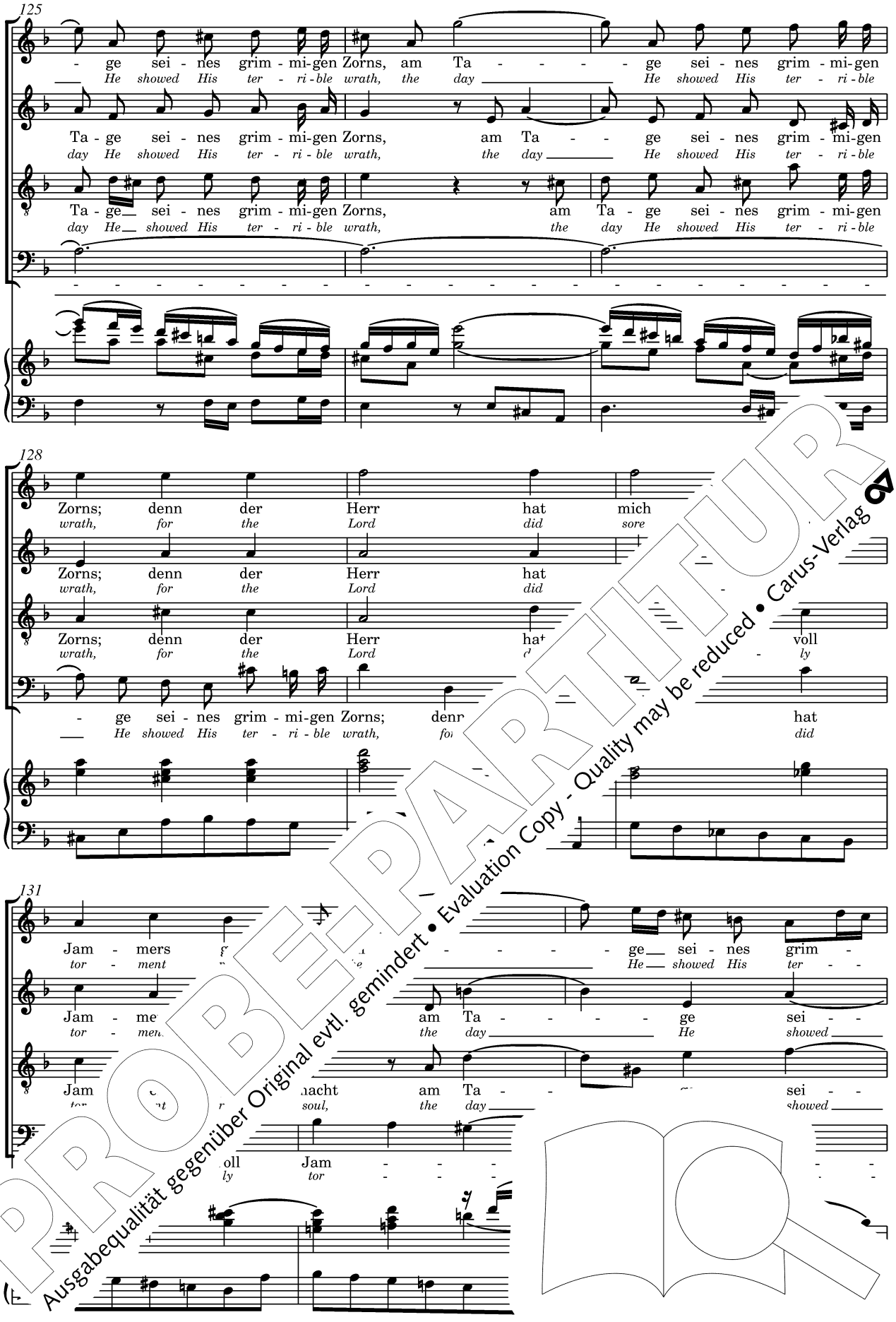
ge - macht am Ta - - -
my soul, the day

mi - gen Zorns, am
ri - ble wrath, the

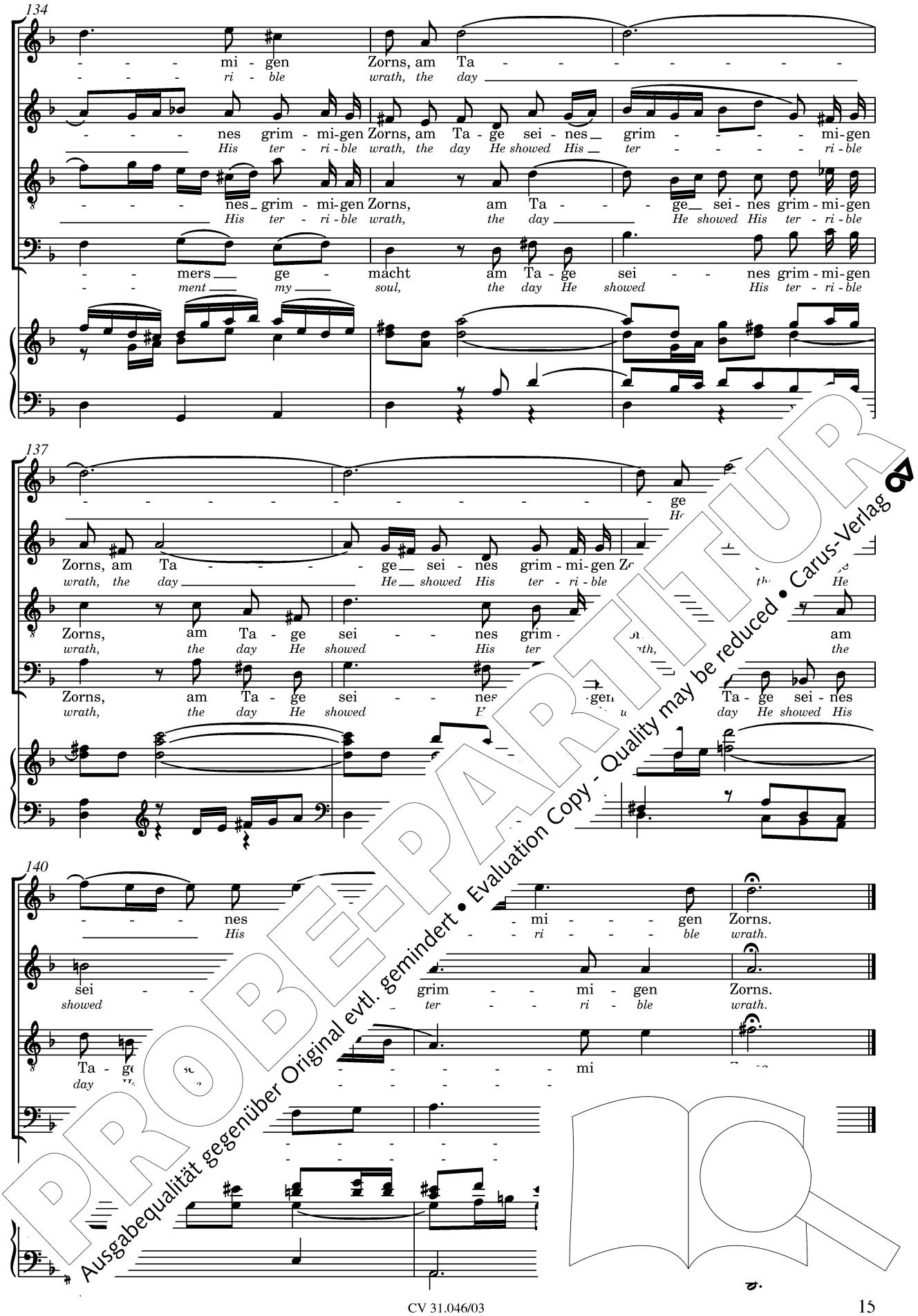
sei - nes grim - mi - gen
showed His ter

sei - nes grim - mi - gen
showed His ter - ri - ble

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

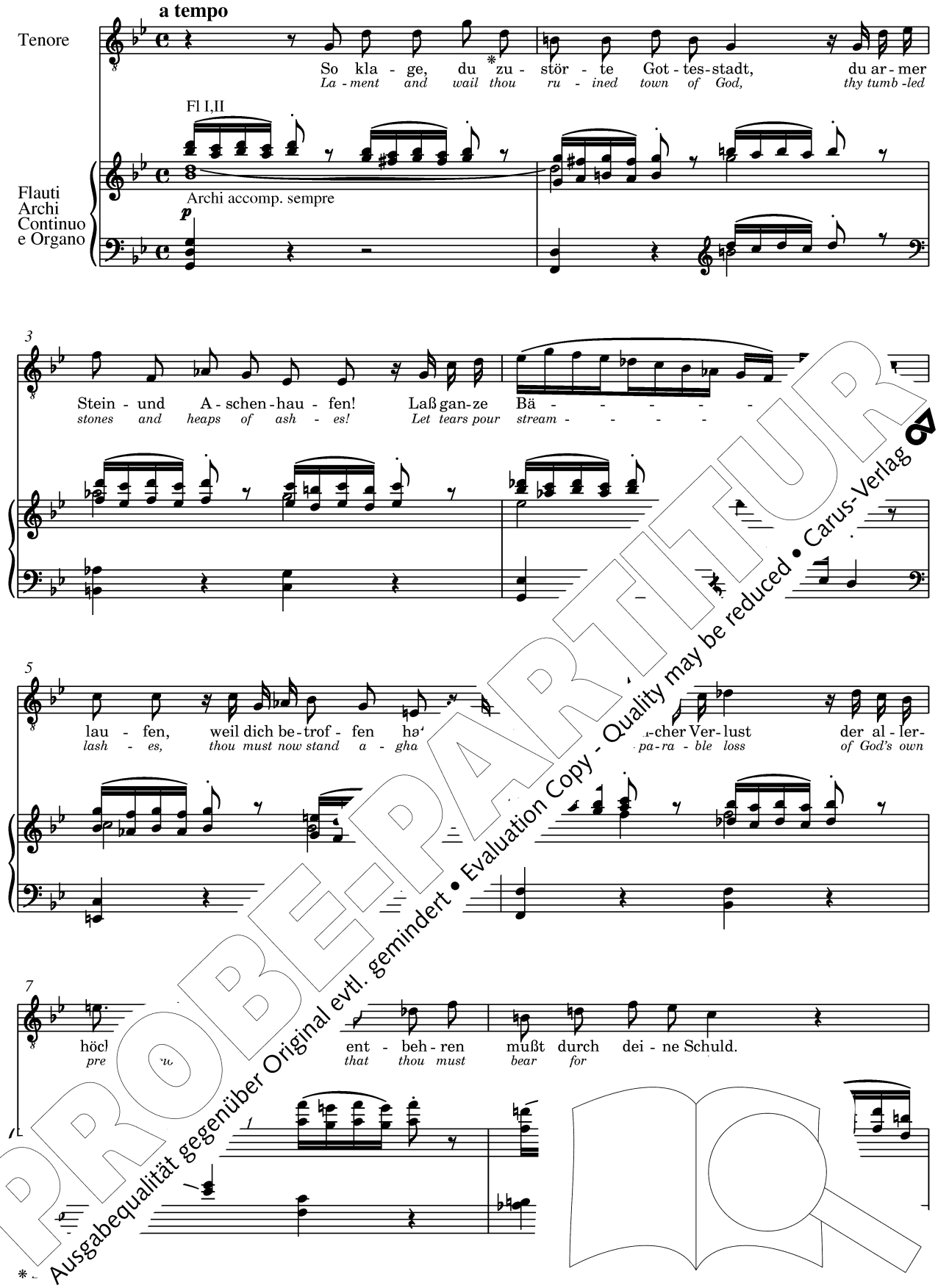


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

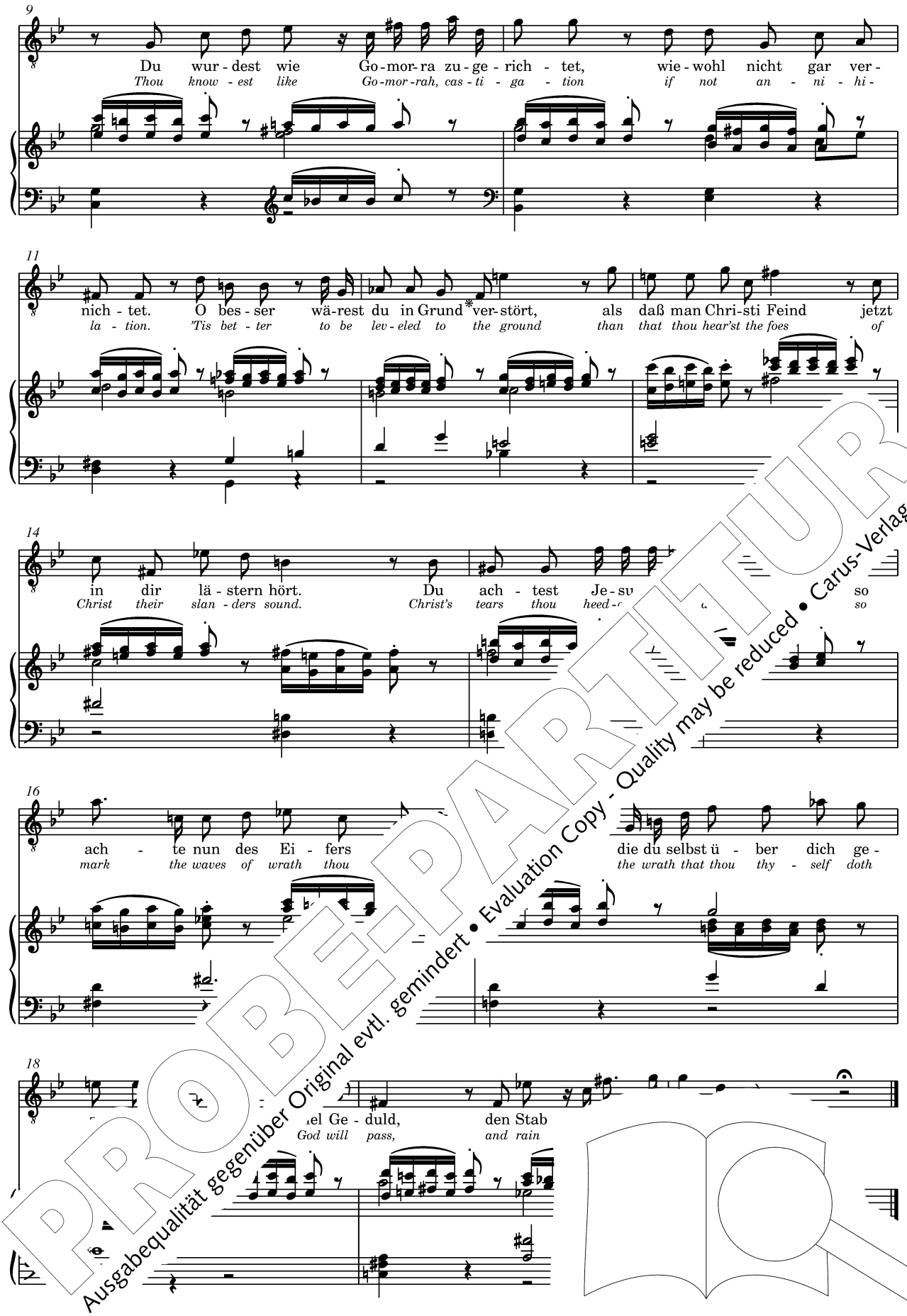


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Recitativo

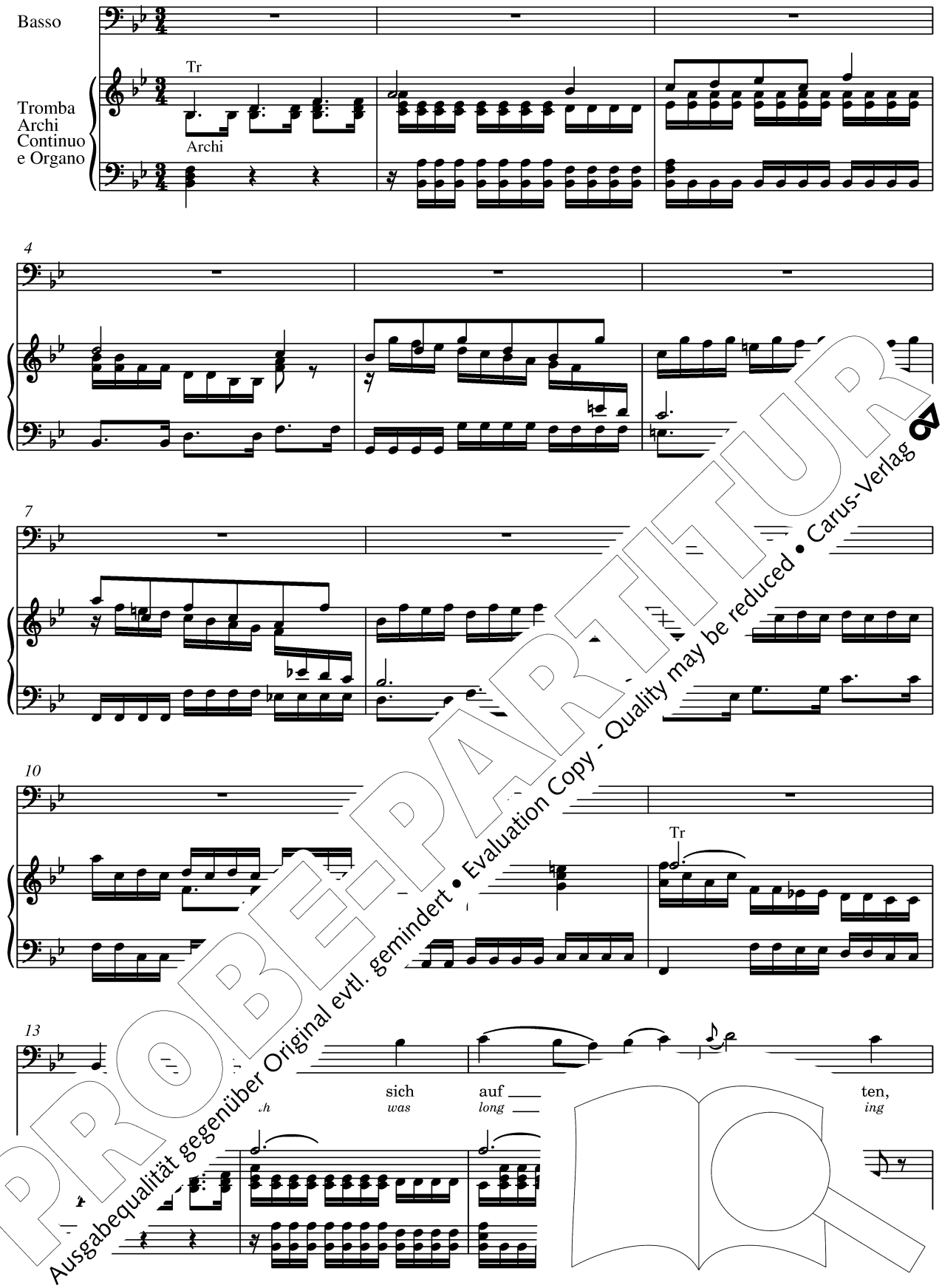


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

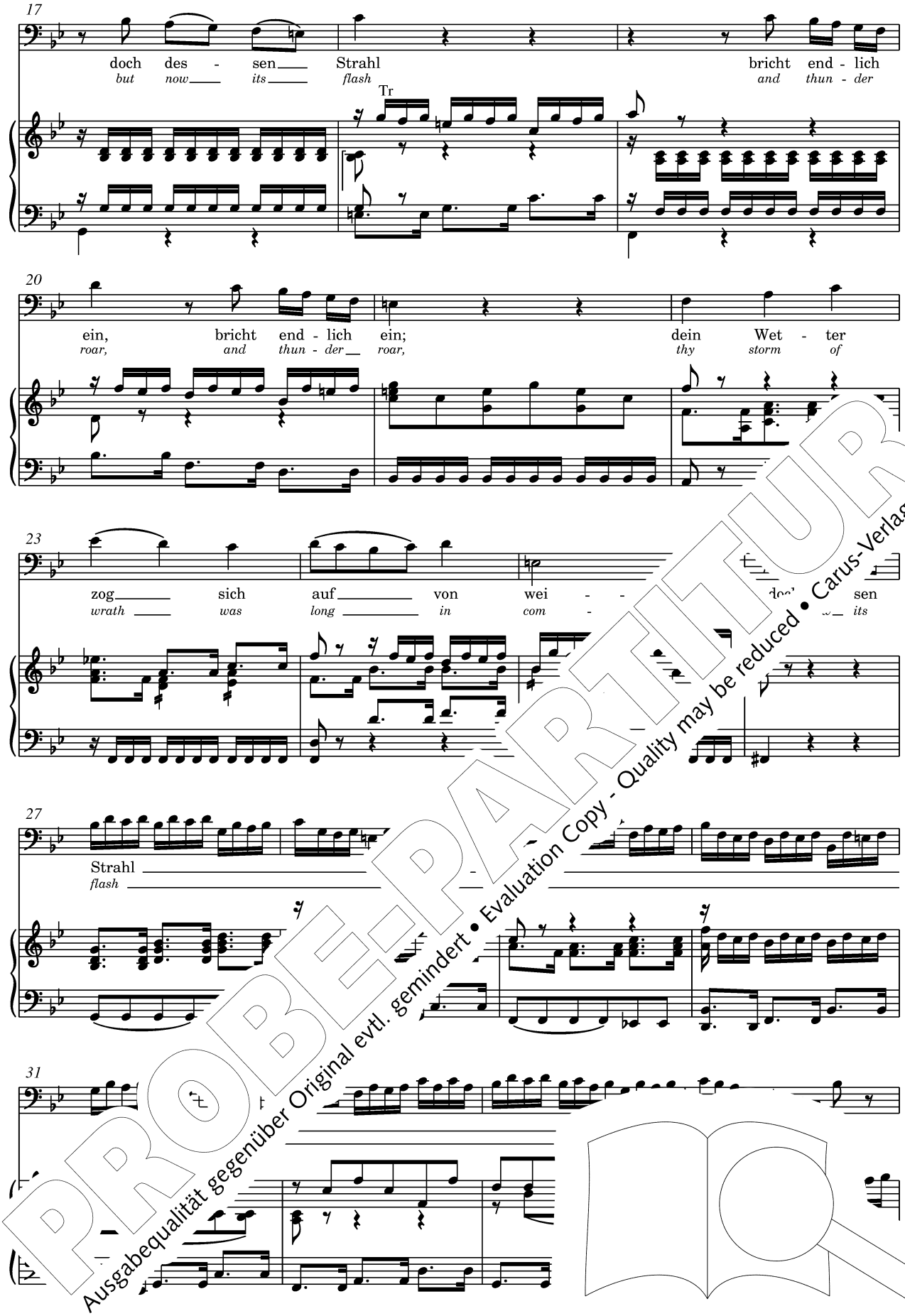


* zerstört

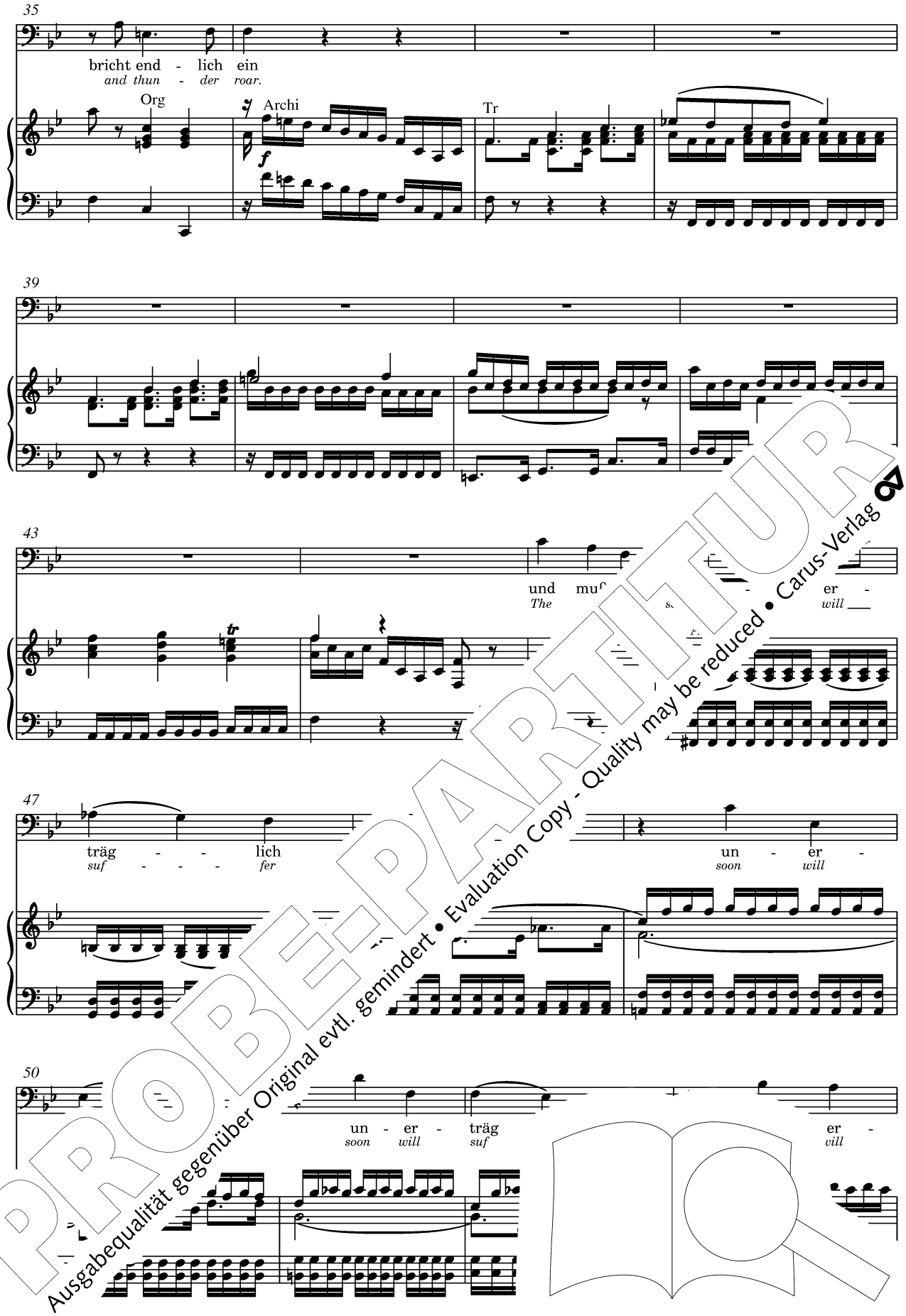
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



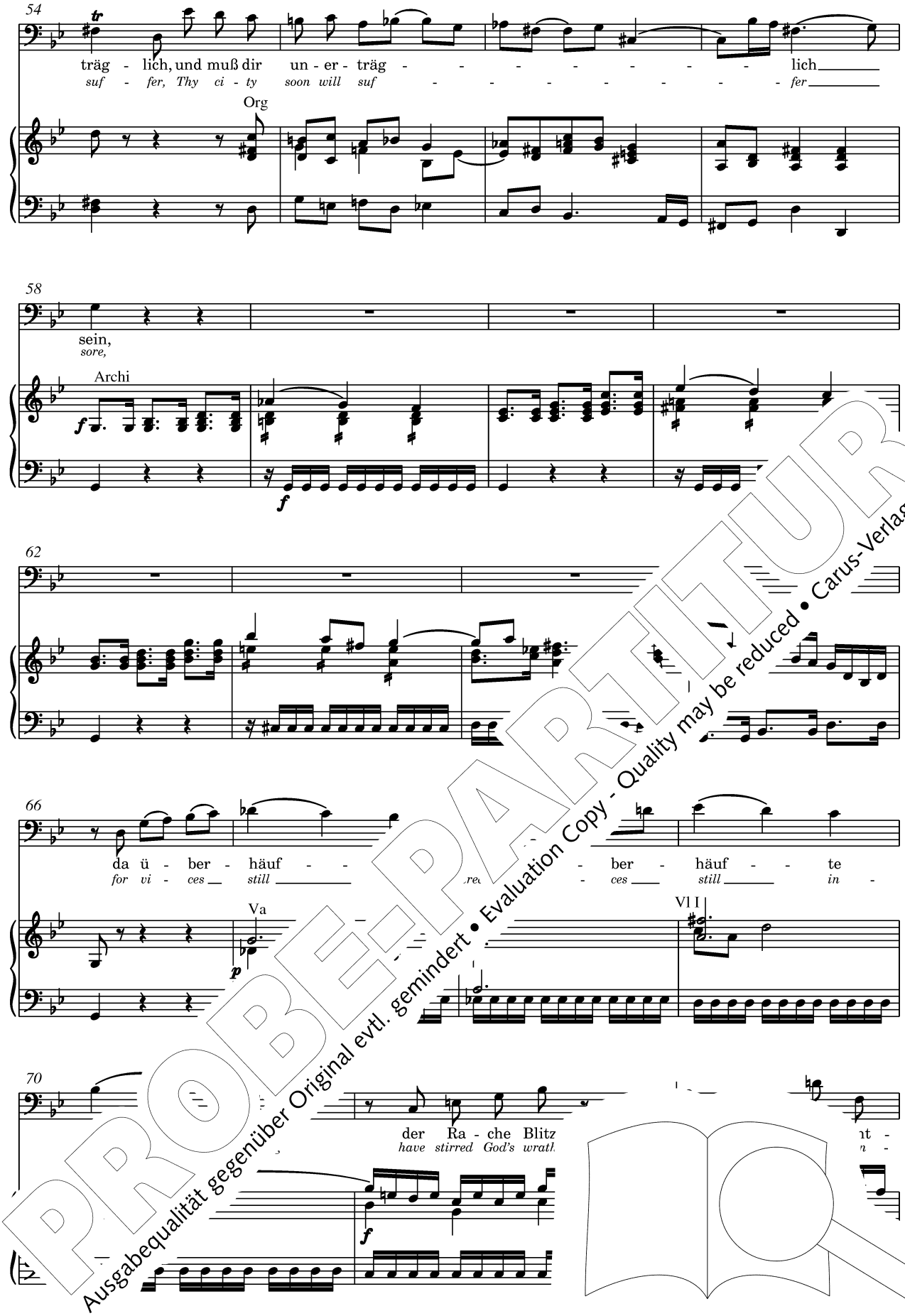
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



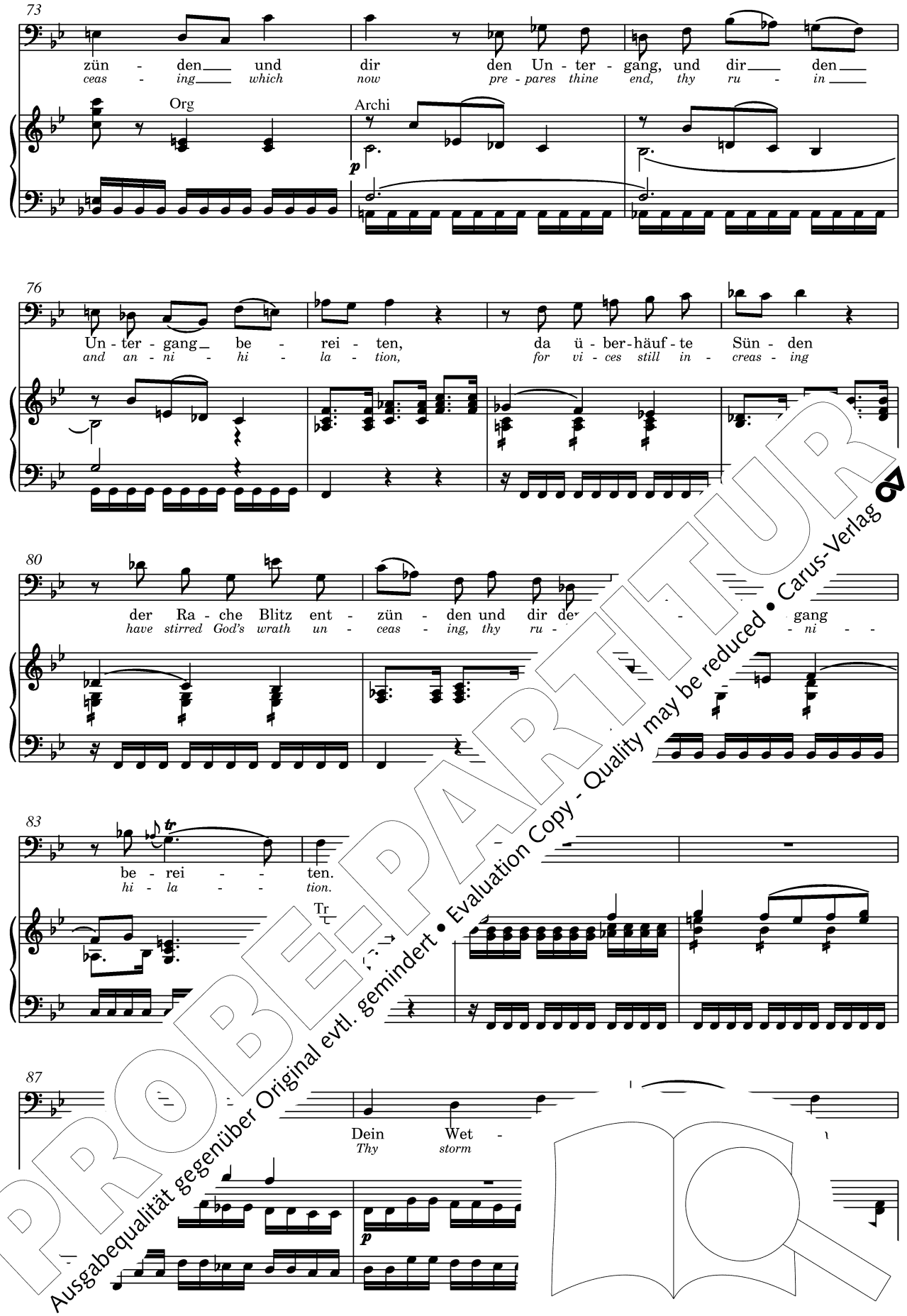
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



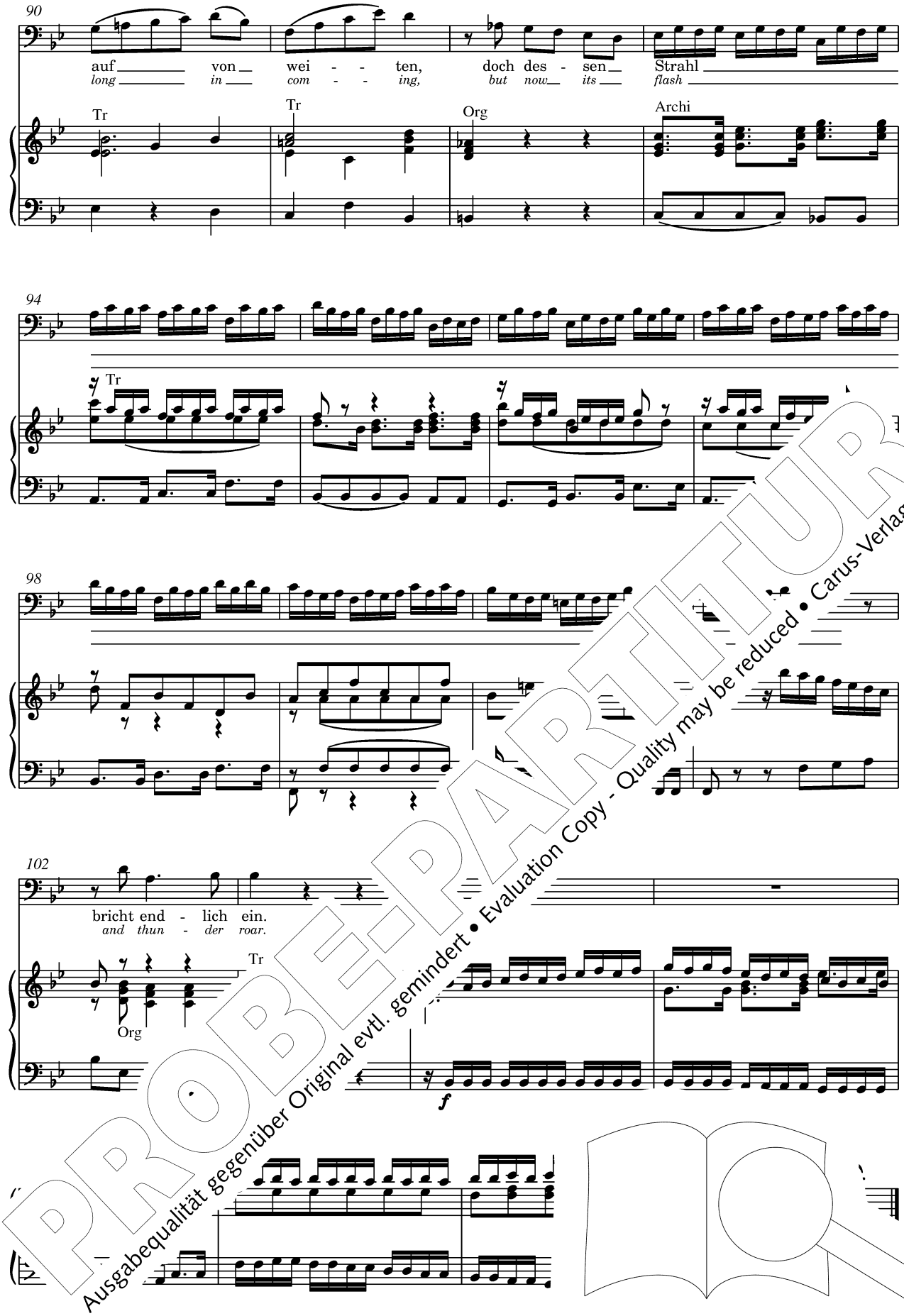
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

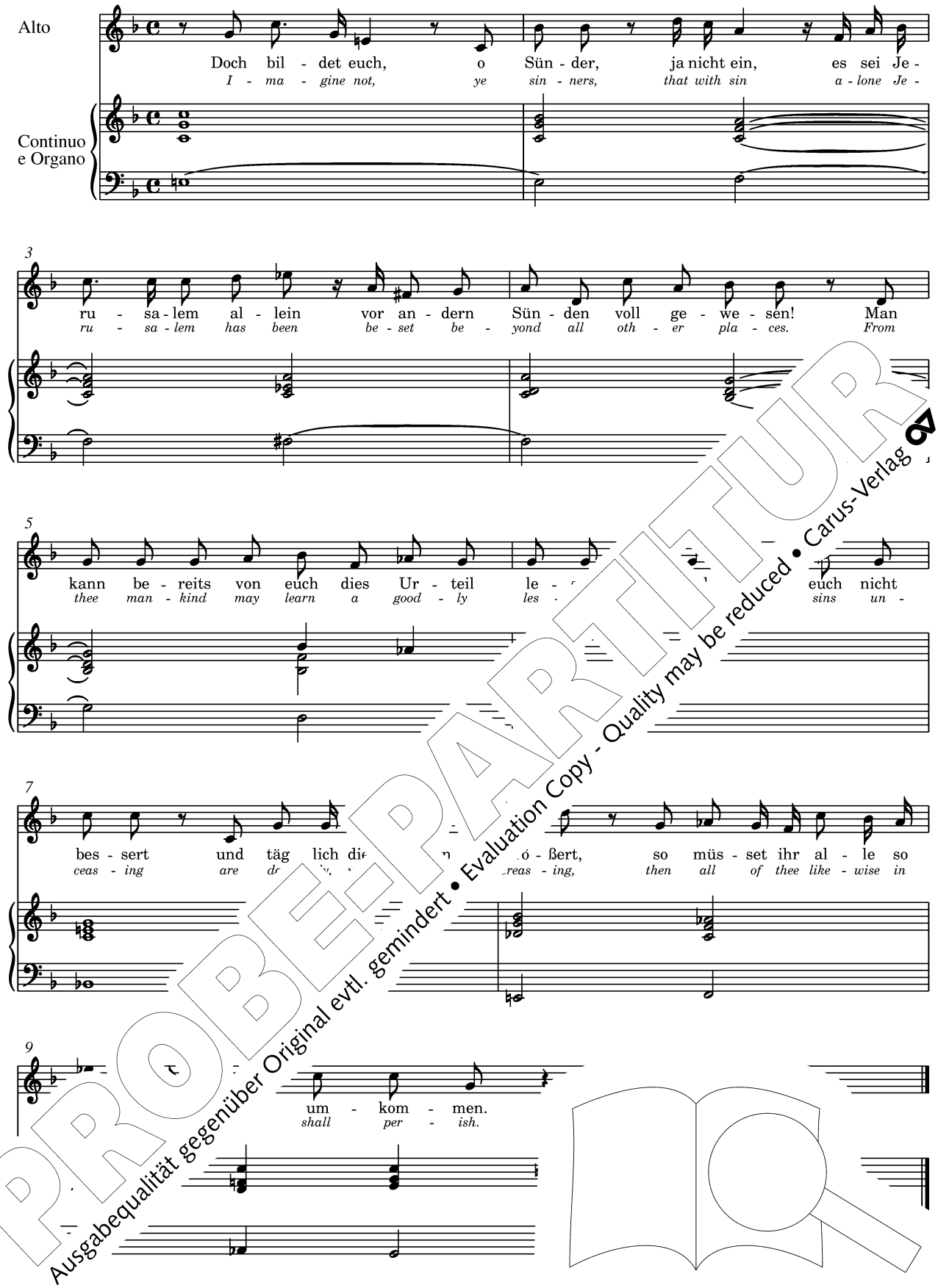


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



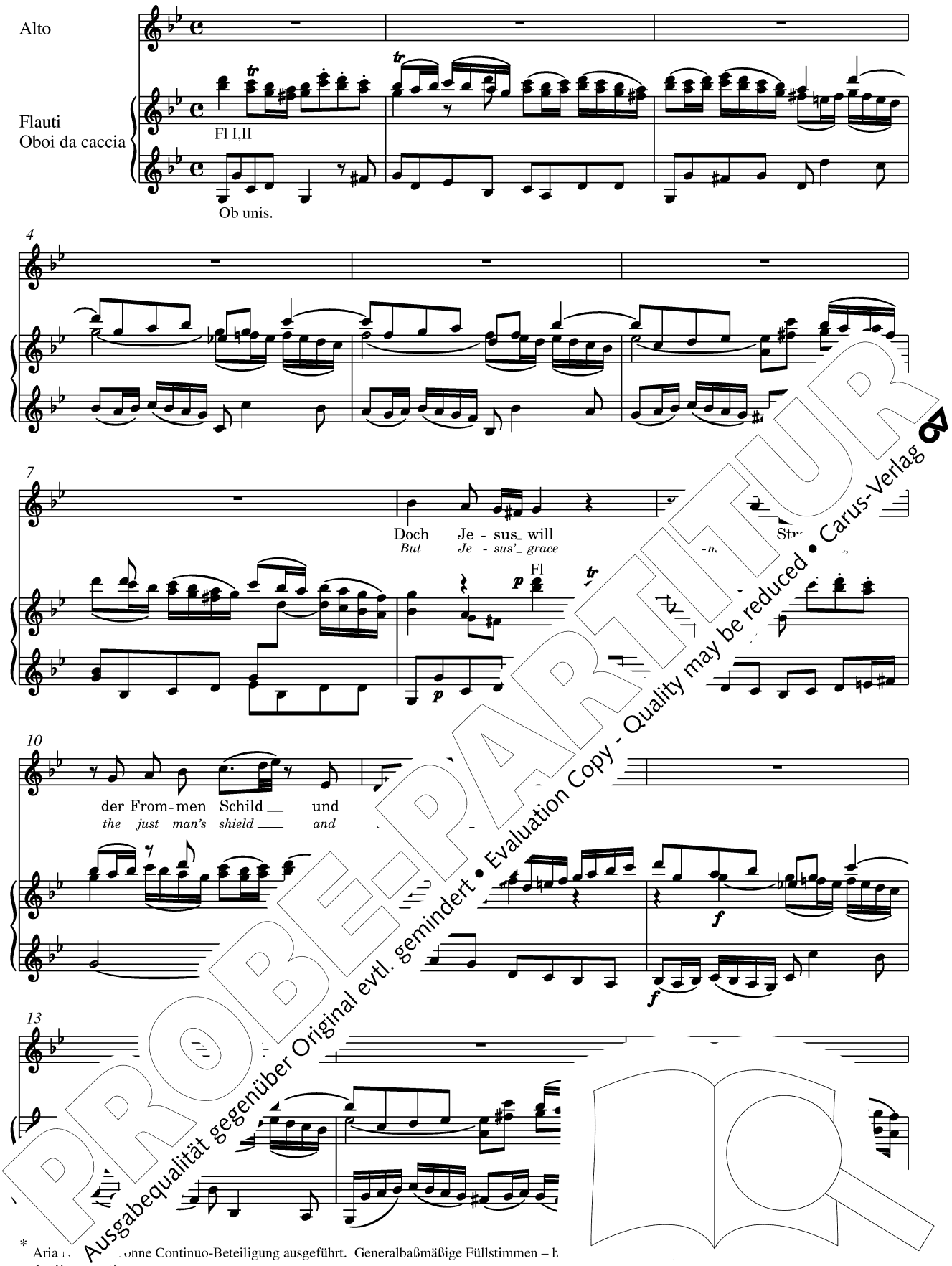
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recitativo



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Aria *



* Aria [illegible] ohne Continuo-Beteiligung ausgeführt. Generalbaßmäßige Füllstimmen – h
der Kor[illegible]ution.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

er samm - let sie als sei-ne Scha - fe, als sei - ne Küch-lein lieb - -
He gives to us His grace su - per - nal, to keep us safe and sure

19

- - - - reich ein. Doch Je - sus, will auch bei der Stra -
de - fend. But Je - sus' grace re - mains e - ter -

22

- - - - - - - - fe der From-men Schild sein,
nal, the just man's shield tru friend.

Fl II

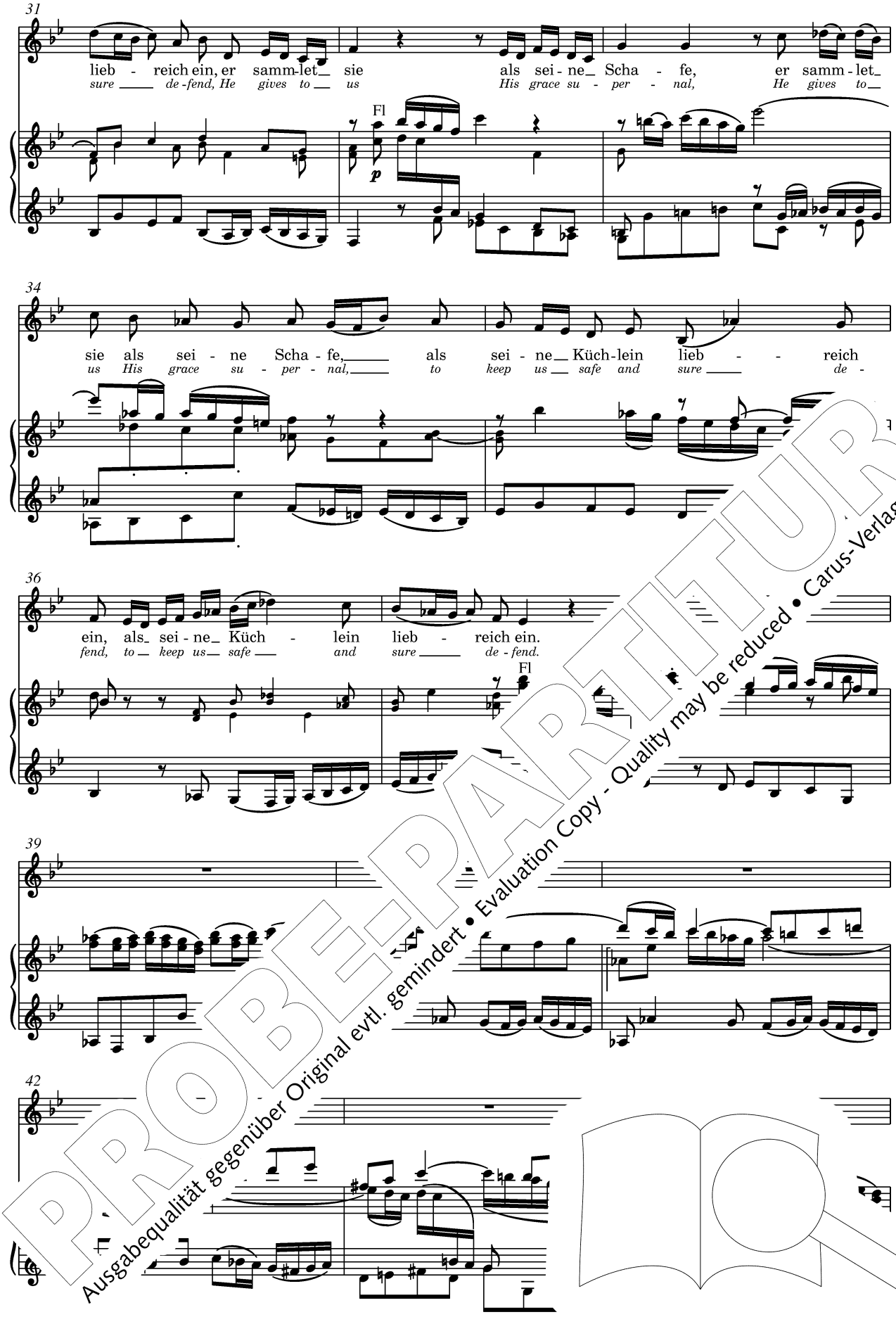
25

Fl I

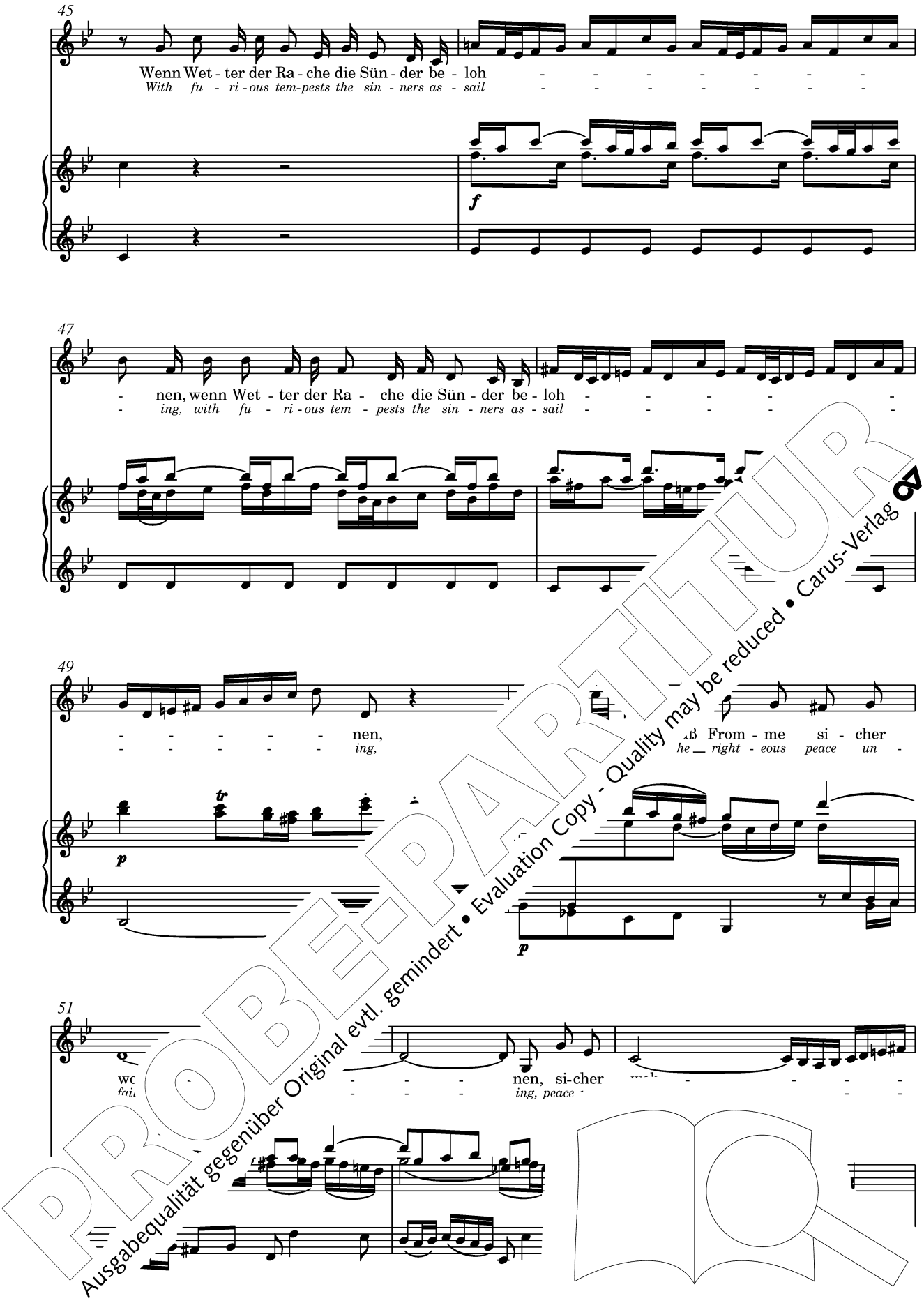
28

er samm-let sie als ch-lein
He gives to us His fe and

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



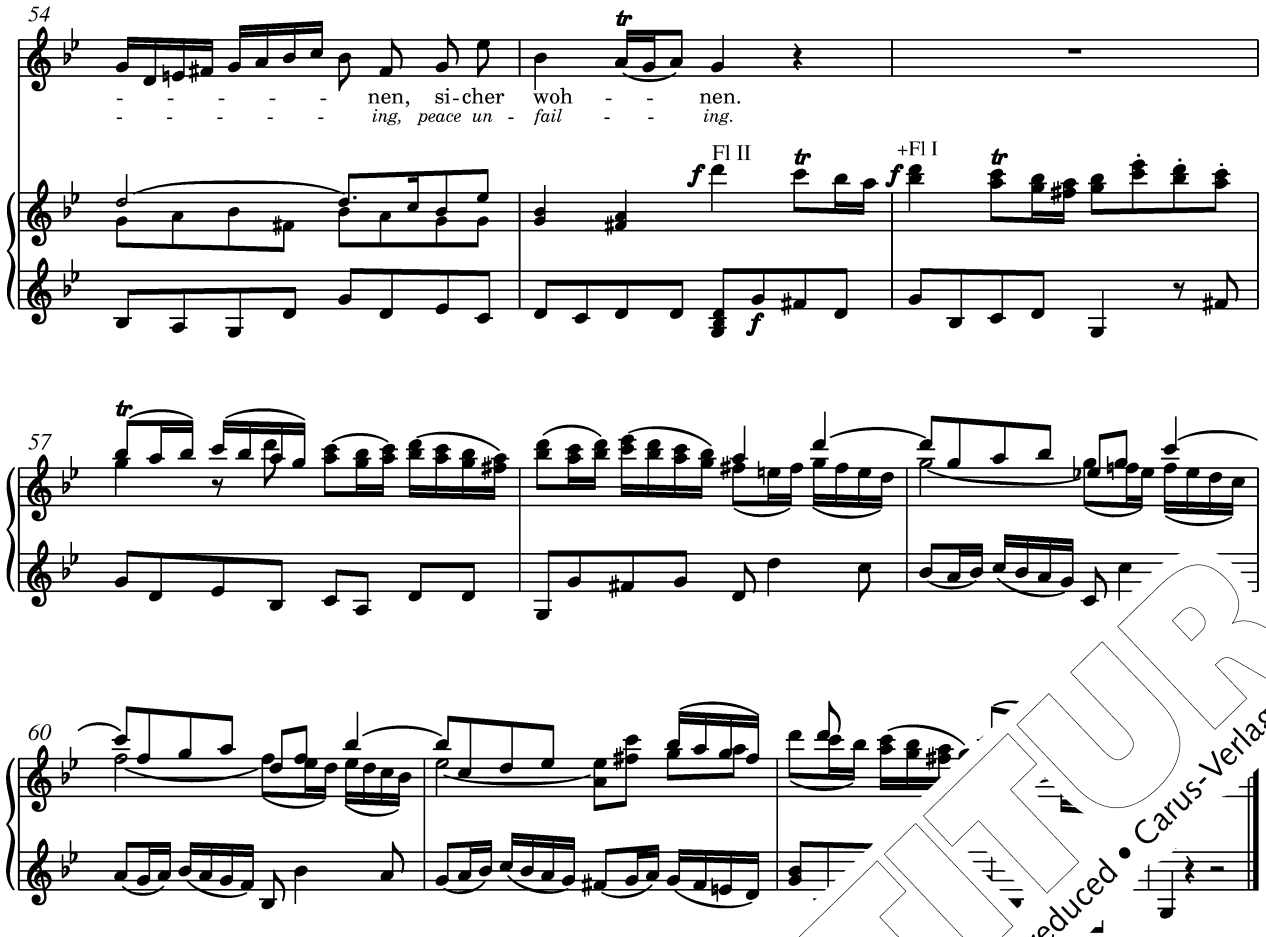
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag


45
Wenn Wet - ter der Ra - che die Sün - der be - loh
With fu - ri - ous tem-pests the sin - ners as - sail

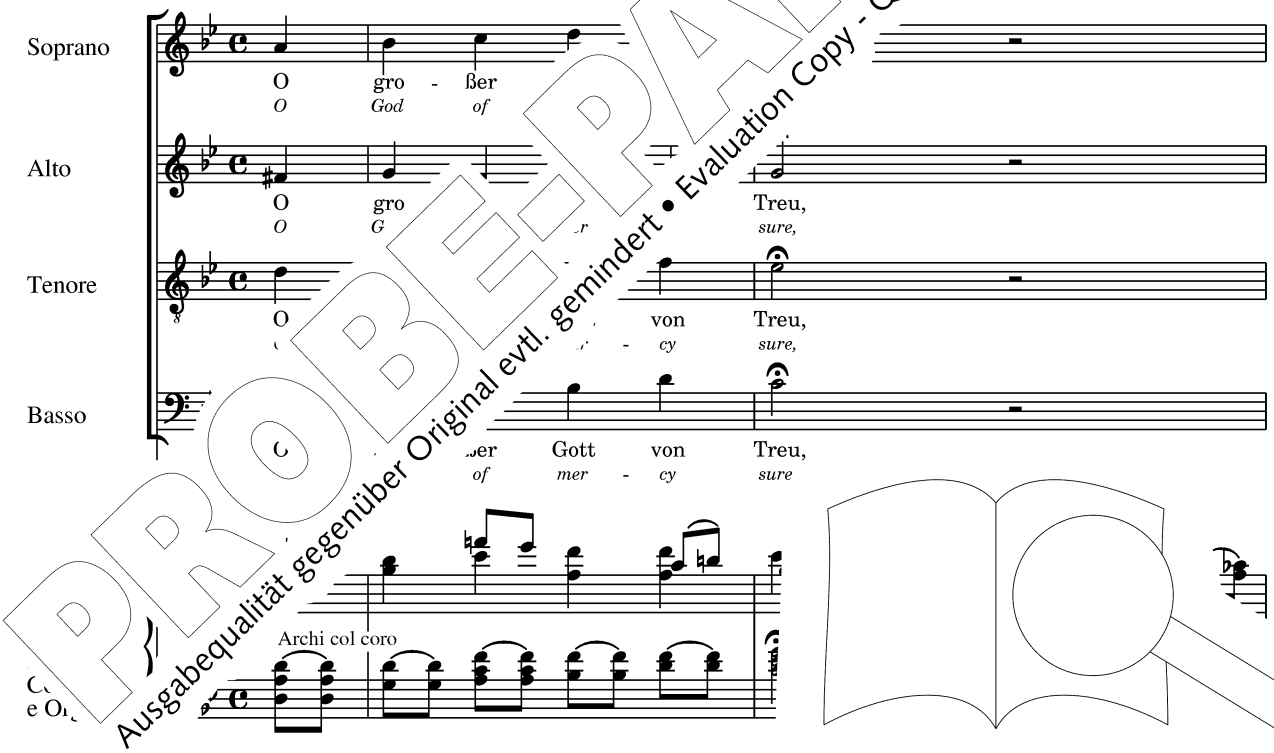
47
- nen, wenn Wet - ter der Ra - che die Sün - der be - loh
- ing, with fu - ri - ous tem - pests the sin - ners as - sail
49
- nen,
- ing,
From - me si - cher
he right - eous peace un -

51
nen, si-cher
ing, peace

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Choral



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3

weil vor dir nie - mand gilt als
be - fore whom none is pure, but

weil vor dir nie - mand gilt als
be - fore whom none is pure, but

weil vor dir nie - mand gilt als
be - fore whom none is pure, but

weil vor dir nie - mand gilt als
be - fore whom none is pure, but

6

dein Sohn Je - sus Christ, der dei -
Thy Son, Je - sus Christ, for our

dein Sohn Je - sus Christ, der
Thy Son, Je - sus Christ, for

dein Sohn Je - sus Christ, Zorn ge -
Thy Son, Je - sus Christ, sac - ri -

dein Sohn Je - sus Christ, der nen Zorn ge -
Thy Son, Je - sus Christ, sins sac - ri -

9

stillt, so sieh doch an die Wun - den
ficed: Be - hold now, Lord, His wounds a -

stillt, so sieh doch an die Wun - den
ficed: Be - hold now, Lord, His wounds a -

stillt, so sieh doch an die Wun - den
ficed: Be - hold now, Lord, His wounds a -

so den
Be - a -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12

sein, sein Mar - ter, Angst und schwe - re Pein;
gain, His mar - tyr's cross, His bit - ter pain.

sein, sein Mar - ter, Angst und schwe - re Pein;
gain, His mar - tyr's cross, His bit - ter pain.

sein, sein Mar - ter, Angst und schwe - re Pein;
gain, His mar - tyr's cross, His bit - ter pain.

sein, sein Mar - ter, Angst und schwe - re Pein;
gain, His mar - tyr's cross, His bit - ter pain.

15

um sei - net - wil - len scho -
Through Je - sus' in - ter - ces -

um sei - net - wil - len
Through Je - sus' in - ter -

um sei - net - wil -
Through Je - sus' in -

um sei - net -
Through Je - sus'

ne,
sion

18

uns nicht
for - give

uns loh - ne.
for - gres - sion.

ün - den loh - ne.
our trans - gres - sion.

nach Sün - den loh -
us our trans - gres -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

Vorwort	2
1. Coro Schauet doch und sehet *Look ye then and see now*	3
2. Recitativo (Tenore) So klage, du zerstörte Gottesstadt *Lament and wail thou ruined town of God*	16
3. Aria (Basso) Dein Wetter zog sich auf von weiten *Thy storm of wrath was long in coming*	18
4. Recitativo (Alto) Doch bildet euch, o Sünder, ja nicht ein *Imagine not, ye sinners*	24
5. Aria (Alto) Doch Jesus will auch bei der Strafe *But Jesus' grace remains eternal*	25
6. Choral O großer Gott von Treu *O God of mercy sure*	29

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.046), Studienpartitur (Carus 31.046/07),
Klavierauszug (Carus 31.046/03),
Chorpartitur (Carus 31.046/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.046/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.046), study score (Carus 31.046/07),
vocal score (Carus 31.046/03),
choral score (Carus 31.046/05),
complete orchestral material (Carus 31.046/19).